

Heizölpreise-Trend: Entspannung bei den Heizölpreisen zum Wochenstart (16.04.2018)

Brentölpreis fällt unter die Marke von 72 USD/Barrel - Euro weiter stabil über der Marke von 1,23 - Heizölpreise zum Wochenstart fallend erwartet

Heizölpreise: Die bundesdurchschnittlichen Heizölpreise für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) haben sich zum Wochenende gegenüber dem Schlusstand vom Vortag um 1,2 % erhöht- konkret lag der Heizölpreis zum Tagesschluss bei 67,39 Euro/100 L. Damit setzte der Heizölpreis seinen Preisanstieg der letzten Tage fort und konnte locker die Heizölpreismarke von 67 Euro/100 L überspringen.



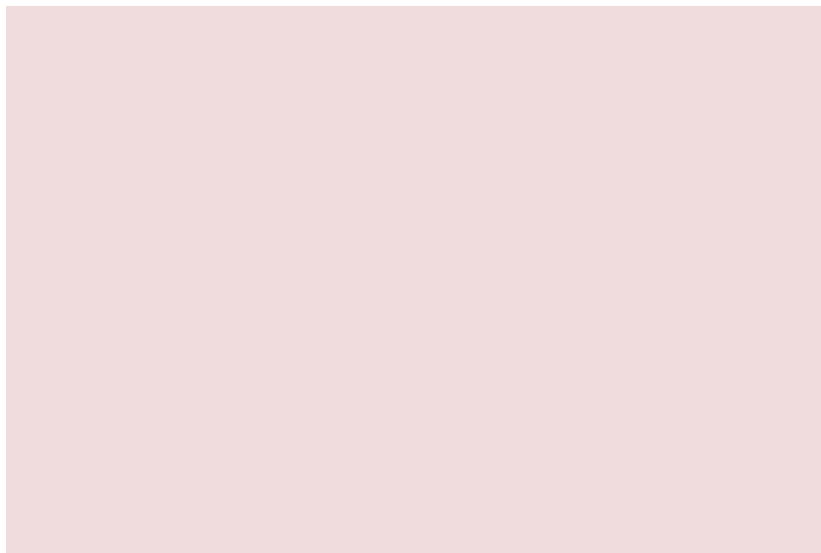
Gegenüber dem Heizölpreisstand vom 1.01.2018 sind die Heizölpreise aktuell um 4,3 % gestiegen.

Heizölpreise-Tendenz: Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Freitag und dem aktuellen Stand der Börsen am Montagvormittag gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz: **fallend!**

Bereich	Schlusskurs 12.04.2018	Schlusskurs 13.04.2018	Veränderung zum Vortag	Tendenz 16.04.2018
Heizölpreis (€/100L) 3.000L Standardqual.	66,60	67,39	+ 1,2 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	72,02	72,58	+ 0,8 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,2327	1,2348	+ 0,2 %	■

Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren herangezogen werden:

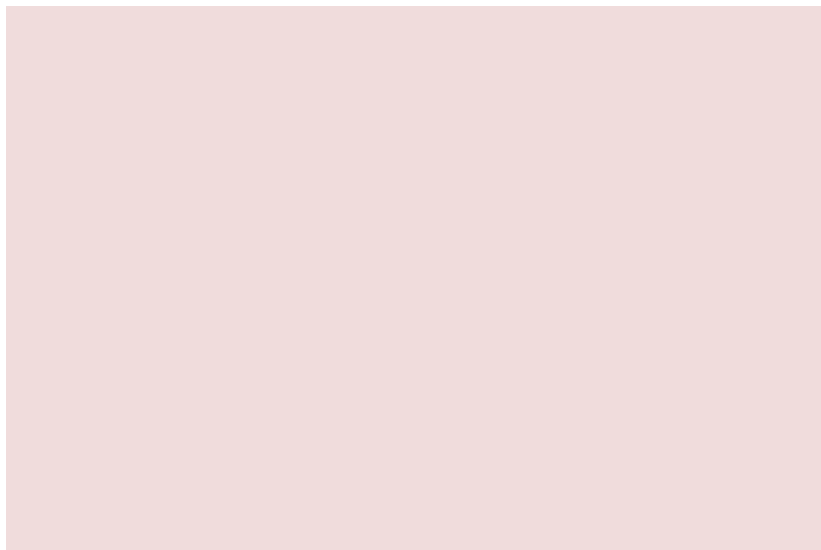
1. Ölpreise: Der Ölpreis für die Sorte Brent für eine Auslieferung im Monat Juni 2018 ist zum Handelsschluss (20.00 Uhr) am Freitag mit einem Plus von 0,8 % aus dem Handel gegangen und schloss bei 72,58 USD/Barrel. Der weiter anhaltende politische Konflikt zwischen den USA und Syrien haben die Ölpreise vor dem Wochenende nochmals ansteigen lassen, da eine gewisse Risikoprämie in den Ölpreisen eingepreist ist. Damit sind die Rohölpreise in dieser Woche um über 8 % gestiegen.



Seit Jahresbeginn ist der Ölpreis der Sorte Brent um rund 8,5 % gestiegen.

Ölpreis-Tendenz: Zum Start in die neue Woche fällt der Brentölpreis um starke 1,7 % - aktuell steht der Ölpreis bei 71,37 USD/Barrel. Die realisierten Militärschläge am Wochenende durch die USA, von Frankreich und Großbritannien haben den Ölpreis am Montagmorgen nicht steigen lassen, da nach Aussagen der USA die militärischen Angriffe auf Syrien damit beendet sind. Im Mittelpunkt des Ölmarktes steht jetzt wieder die Frage, ob die Ölmärkte aktuell weiter überversorgt sind.

2. Eurokurs: Der Kurs des Euro schloss zum Handelsschluss am Freitag mit einem leichten Plus von 0,2 % bei 1,2348 - damit konnte der Euro seinen Stand über der Preismarke von 1,23 leicht ausbauen.



Seit Jahresbeginn ist der Euro gegenüber dem US-Dollar um rund 2,8 % gestiegen.

Eurokurs-Tendenz: Zum Start in den Montag steigt der Euro bei einem impulslosen Handel leicht um weitere 0,1 % - aktuell steht er bei 1,2358.